

Mascha Kaléko: Kleine Auseinandersetzung (1933)

1 Du hast mir nur ein kleines Wort gesagt,
Und Worte kann man leider nicht radieren.
Nun geht das kleine Wort mit mir spazieren
Und nagt...

5 Uns reift so manches stumm in Herz und Hirn,
Den andern fremd, uns selbst nur nah im Stillen.
Das schläft, solange die Lippen es verhüllen,
Entschlüpft nur unbewacht, um zu verwirrn.

Was war es doch? Ein Nichts. Ein dummes Wort ...

10 So kurz und spitz. Leis fühlte ich das Stechen.
In solchen Fällen kann ich selten sprechen,
Drum ging ich fort.

Nun wird ein Abend wie der andre sein,
Sinnlos mein Schweigen, ziellos mein Beginnen.

15 Leer wird die Zeit mir durch die Finger rinnen.
Das macht: Ich weiß mich ohne dich allein.

... Ich muß schon manchmal an das Ende denken
Und werde dabei langsam Pessimist.
So ein paar kleine Silben können kränken.

20 - Ob dies das letzte Wort gewesen ist?

